



Innsbruck, am 09.02.2015
Prot.Nr.: **9999/15/0351**

An
Gemeinde Breitenbach am Inn
Dorf 94
A-6252 Breitenbach am Inn

**BETRIFFT: BREITENBACH – WVA DER GEMEINDE - HOCHBEHÄLTER EIGEN -
INSPEKTIONSBERICHT 2014**

KATASTER-NR.:	BW70505004	BEZEICHNUNG DER PROBE:	Hochbehälter Eigen
MESSORT NR.	01	BEZEICHNUNG:	Tauchprobe orographisch rechtes Becken
VORGUTACHTEN VOM:	14.01.2013	PROT.NR.:	3297/13/07

ENTNOMMEN: 11.09.2014 UM 11:15 EINGELANGT: 11.09.2014 UM 15:00 von: Mag. Baldes

ANMERKUNGEN: Gebinde: institutselgene Flaschen / gereinigt je nach Anforderung

ENTNAHMEBEDINGUNGEN

WETTER AM ENTNAHMETAG: bewölkt, teilweise Regen

LUFTTEMPERATUR: 15 °C

WETTER AN DEN VORTAGEN: Regen an den Vortage

MESSUNGEN VOR ORT

WASSETEMP.: 13,0 °C PH-WERT: 8,02 LEITFÄHIGKEIT: 331 µS/cm (25°C) SCHÜTTUNG: -

BEURTEILUNGEN VOR ORT

FÄRBUNG: farblos TRÜBUNG: keine GERUCH: geruchlos GESCHMACK: n.a.

INSPEKTIONSBERICHT - Allgemeine Angaben

Datum des Lokalaugenscheins: 11.09.2014

Der **Hochbehälter Eigen** befindet sich auf 600 m Seehöhe und weist zwei Becken auf, fasst 300 m³ und die Armaturen sind aus Edelstahl gefertigt. Allerdings ist das Zulaufrohr, über welches das Wasser aus dem Tiefbrunnen eingeleitet wird, leicht angerostet. Der Abschluss ist dicht und versperbar (Dosenschloss). Der Hochbehälter Eigen wird einerseits vom Tiefbrunnen Schusterwinkel andererseits von den Eulensteinquellen angespeist.

INSPEKTIONSBERICHT - Veränderungen zum letzten Ortsbefund

Keine Veränderungen!

BEURTEILUNG

Bei den bakteriologischen Untersuchungen wurden günstige Befunde mit geringem Koloniewachstum auf ISO-Agar bei 22°C Bebrütungstemperatur und Tergitol-Agar erhoben. Bakterien fäkaler Herkunft bzw. coliforme Bakterien konnten nicht nachgewiesen werden. [Prot.-Nr.: 14-1244-11B]

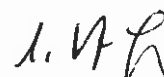
Der Vor-Ort-Analyse zufolge handelt es sich um ein alkalisches Wasser.

MÄNGEL/MASSNAHMEN

Keine Mängel erhoben!



Ass.Prof.Dr. Ilse Jenewein



Univ.Prof.Dr. M.P.Dierich



Innsbruck, am 09.02.2015

An
Gemeinde Breitenbach am Inn
Dorf 94
A-6252 Breitenbach am Inn

GUTACHTEN 2014
zu Inspektionsbericht Prot.Nr. 9999/15/0351

Das Wasser aus dem Hochbehälter Eigen

entspricht im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen
den Anforderungen der Verordnung

„Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“,
(Trinkwasserverordnung) BGBl.II, 304/2001 i.d.g.F.

und ist

zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Auf den Inspektionbericht wird verwiesen!

Ass.Prof.Dr. Ilse Jenewein

Univ.Prof.Dr. M.P.Dierich



Prot.-Nr.: 14-1244-11B

Seite 1 von 1

Innsbruck, am 29.10.2014

Prüfbericht

Antragsteller:	Gemeinde Breitenbach		
	Dorf 94		
	6252 Breitenbach am Inn		
Probenbezeichnung:	Breitenbach		
	Hochbehälter Eigen		BW70505004
Meßort:	Mo1: Tauchprobe, orographisch rechtes Becken		
Entnahme		Messungen vor Ort:	
Entnahmedatum:	11.09.2014	Wassertemperatur [°C]:	13,0
entnommen durch:	Baldes	Leitfähigkeit [µS/cm]:	331
Ammonium (Institut) mg NH ₄ /l	-	pH-Wert (vor Ort / Institut; bei 25°C):	8,02 / -


Bakteriologische Untersuchungen (BGBl. II 304/2001 idgF - Codex Kap. B1 idgF)

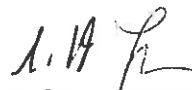
UNTERSUCHUNGSPARAMETER		Bakteriologie-Nummer: 4537			
Plattengussverfahren		Beginn der Untersuchung	11.09.2014	I	P
KBE in 1 ml Wasser					
Agar EN / ISO 6222	22 °C	nach 48 Stunden	0		
		nach 72 Stunden	1	100	
	37 °C	nach 48 Stunden	0	10 ² 20 10 ²	
Membranfilterverfahren					
KBE in 100 ml (250 ml)¹ Wasser					
TTC Agar ISO 9308-1		nach 24 (48) Stunden	6 (9)		
		<i>E.coli</i>	0		0
		Coliforme Bakterien	0	0	
Slanetz Agar ISO 7899-2		nach 48 Stunden	0		
		<i>Enterokokken</i>	0		0
Cetrimid Agar ISO 16266		nach 48 Stunden	-		
		Pseudomonas aeruginosa	-		0
TSC Agar ISO/CD 6461-2 ISO 14189		nach 24 Stunden	-		
		<i>Clostridium perfringens</i> (einschl. Sporen)	-	0	
EN ISO 19250		Salmonellen** 11 / 51	-		0
Kurzinterpretation: Bakteriologische Anforderungen erfüllt					

I = Parameter mit Indikatorfunktion (Richtwert); P = Parameterwert (Grenzwert); ** nicht im akkreditierten Umfang;

¹ Untersuchungsmengen unmittelbar vor und nach Abschluss der Desinfektion;

² Parameter mit Indikatorfunktion nach Abschluss der Desinfektion.


Ass.Prof. Dr. I. Jenewein


Univ. Prof. Dr. M. P. Dierich

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe.

Dieser Prüfbericht darf nur vollinhaltlich ohne Hinzufügung oder Weglassung weitergegeben und veröffentlicht werden.

Bei digitaler Übergabe wird für Übertragungsfehler bzw. Änderungen keine Haftung übernommen; ausschließlich die analoge Übermittlung ist gültig.